

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-22/0671
vom 10. Januar 2023

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die
die Europäische Technische Bewertung
ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung
enthält

Diese Europäische Technische Bewertung
wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU)
Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

Deutsches Institut für Bautechnik

Injektionssystem FME plus

Verbunddübel zur Verankerung im Beton

Market Tech (Beijing) Co., Ltd
Room 121211, unit 2, building 3, No. 1
Futong East Street
BEIJING, CHAOYANG DISTRICT
VOLKSREPUBLIK CHINA

Manufacturing plant no. 1
Manufacturing plant no. 2

39 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser
Bewertung sind.

EAD 330499-01-0601, Edition 04/2020

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Das "Injektionssystem FME plus für Beton" ist ein Verbunddübel, der aus einer Mörtelkartusche mit Injektionsmörtel FME plus und einem Stahlteil gemäß Anhang A 3 und A 5 besteht.

Das Stahlteil wird in ein mit Injektionsmörtel gefülltes Bohrloch gesteckt und durch Verbund zwischen Stahlteil, Injektionsmörtel und Beton verankert.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und unter den Randbedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 und/oder 100 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristischer Widerstand unter Zugbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang B3, C1, C3 bis C6, C9 bis C11 und C13 bis C15
Charakteristischer Widerstand unter Querbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C2, C7, C12 und C16
Verschiebungen unter Kurzzeit- und Langzeitbelastung	Siehe Anhang C18 bis C21
Charakteristischer Widerstand und Verschiebungen für seismische Leistungskategorie C1 und C2	Siehe Anhang C8, C17 bis C19

3.2 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Inhalt, Emission und/oder Freisetzung von gefährlichen Stoffen	Leistung nicht bewertet

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD 330499-01-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

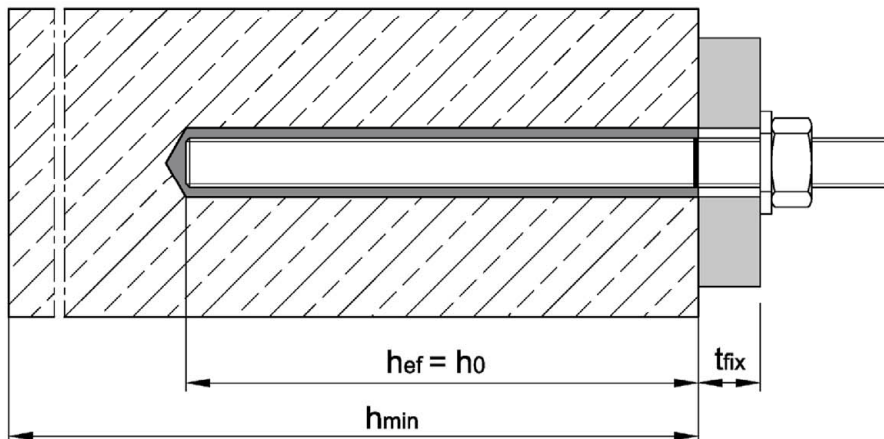
Ausgestellt in Berlin am 10. Januar 2023 vom Deutschen Institut für Bautechnik

Dipl.-Ing. Beatrix Wittstock
Referatsleiterin

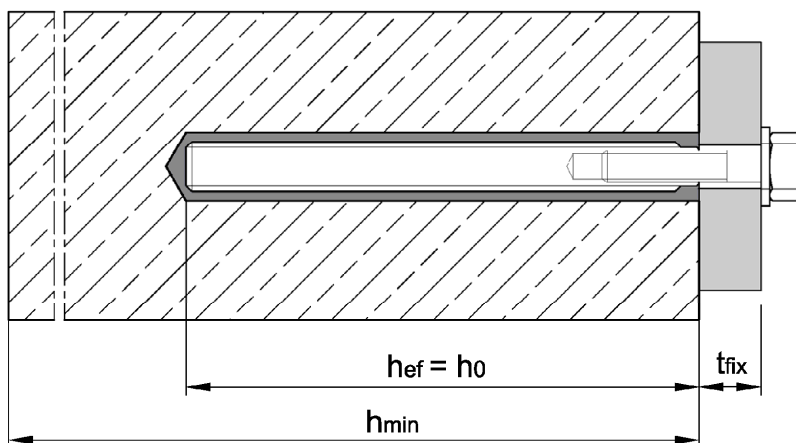
Beglaubigt
Baderschneider

Einbauzustand Ankerstange M8 bis M30

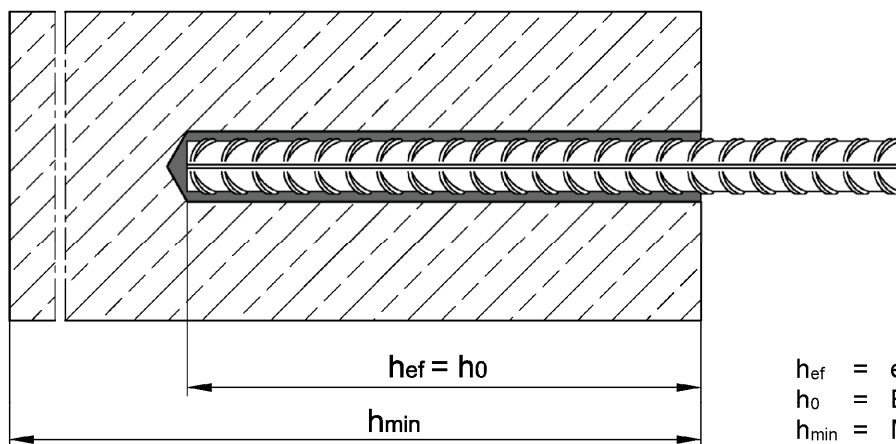
Vorsteckmontage oder Durchsteckmontage (optional mit verfülltem Ringspalt)



Einbauzustand Innengewindeankerstange FMZ-IG M6 bis FMZ-IG M20



Einbauzustand Betonstahl Ø8 bis Ø32



h_{ef} = effektive Verankerungstiefe
 h_0 = Bohrlochtiefe
 h_{min} = Mindestbauteildicke
 t_{fix} = Dicke des Anbauteils

Injektionssystem FME plus

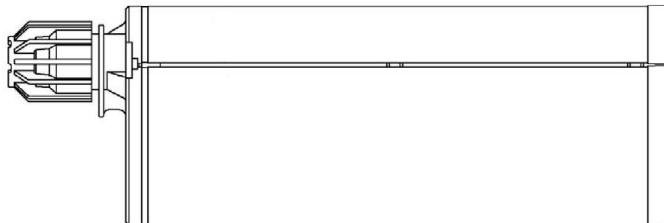
Produktbeschreibung
Einbauzustand

Anhang A1

Kartusche: Injektionsmörtel FME plus

Side-by-side Kartusche

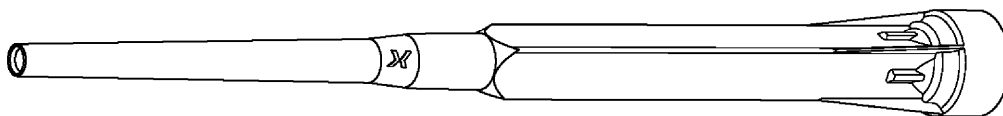
440 ml
585 ml
1400 ml



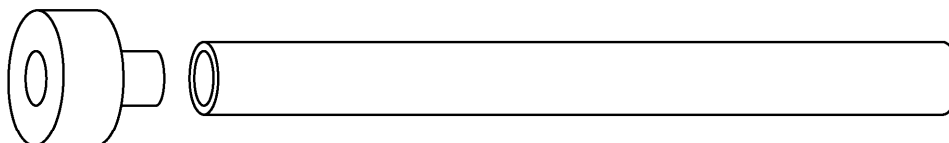
Kartuschenaufdruck:

FME plus,
Verarbeitungshinweise, Chargennummer, Haltbarkeitsdatum, Gefahrennummer,
Lagertemperatur, Aushärtezeit und Verarbeitungszeit, optional mit Kolbenwegskala

Statikmischer



Injektionsadapter mit Mischerverlängerung



Injektionssystem FME plus

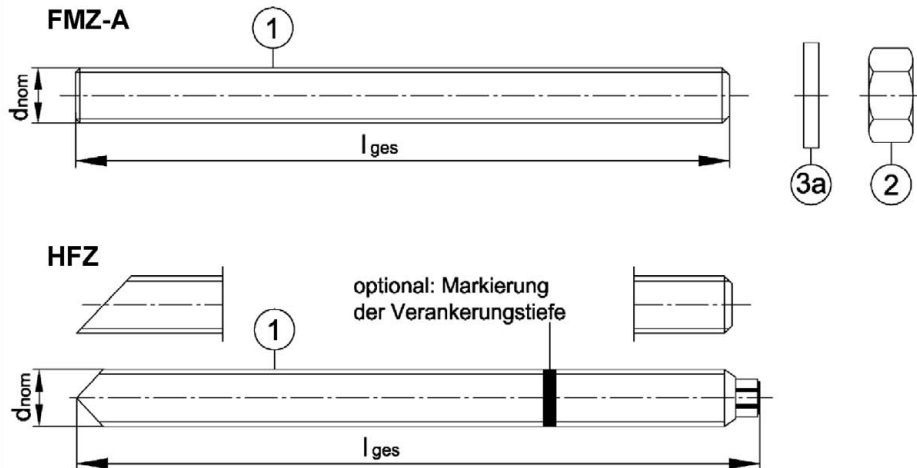
Produktbeschreibung

Kartusche, Statikmischer und Injektionsadapter mit Mischerverlängerung

Anhang A2

Ankerstangen

Ankerstange FMZ-A, HFZ mit Unterlegscheibe und Sechskanmutter
M8, M10, M12, M16, M20, M24, M27, M30 (verzinkt, A4, HCR)



Prägung z.B.: $\diamond$ M10

$\diamond$ Werkzeichen
M10 Gewindegröße

zusätzliche Kennung:

A4 nichtrostender Stahl

HC hochkorrosionsbeständiger Stahl

Ankerstange HFT (Meterware zum Ablängen)

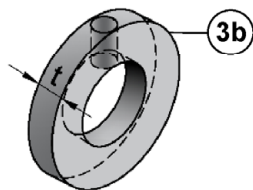
M8, M10, M12, M16, M20, M24, M27, M30 (verzinkt, A2, A4, HCR)

Handelsübliche Gewindestange

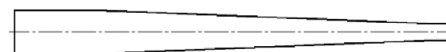
M8, M10, M12, M16, M20, M24, M27, M30 (verzinkt, A2, A4, HCR) mit:

- Werkstoff, Abmessungen und mechanische Eigenschaften gemäß Tabelle A1
- Abnahmeprüfzeugnis 3.1 gemäß EN 10204:2004

Verfüllscheibe und Mischerreduzierung zum Verfüllen des Ringspalts zwischen Anker und Anbauteil

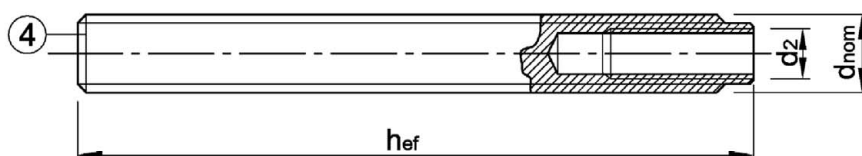


Dicke der Verfüllscheibe
für Durchmesser
< M24: $t = 5 \text{ mm}$
 $\geq M24$: $t = 6 \text{ mm}$



Innengewindeankerstange

FMZ-IG M6, FMZ-IG M8, FMZ-IG M10, FMZ-IG M12, FMZ-IG M16, FMZ-IG M20
(verzinkt, A4, HCR)



Prägung z.B.: $\diamond$ M8

$\diamond$ Werkzeichen
I Innengewinde
M8 Gewindegröße (Innengewinde)

zusätzliche Kennung:

A4 nichtrostender Stahl

HCR hochkorrosionsbeständiger Stahl

Injektionssystem FME plus

Produktbeschreibung

Ankerstange, Innengewindeankerstange und Verfüllscheibe

Anhang A3

Tabelle A1: Werkstoffe - Ankerstange und Innengewindeankerstange

Teil	Benennung	Werkstoff						
Stahl, verzinkt galvanisch verzinkt ≥ 5 µm gemäß EN ISO 4042:2018 oder feuerverzinkt ≥ 40 µm (im Mittel 50 µm) gemäß EN ISO 1461:2009 und EN ISO 10684:2004+AC:2009 oder diffusionsverzinkt ≥ 45 µm gemäß EN ISO 17668:2016								
1	Ankerstange	Festigkeits- klasse	Charakteristische Zugfestigkeit		Charakteristische Streckgrenze		Bruch- dehnung	EN ISO 683-4:2018, EN 10263:2001; handelsübliche Gewindestangen: EN ISO 898-1:2013
		4.6	f_{uk} [N/mm ²]	400	f_{yk} [N/mm ²]	240	A ₅ > 8 %	
		4.8		400		320	A ₅ > 8 %	
		5.6		500		300	A ₅ > 8 %	
		5.8		500		400	A ₅ > 8 %	
		8.8		800		640	A ₅ ≥ 12% ¹⁾	
2	Sechskantmutter	4	für Ankerstangen der Klasse 4.6, 4.8					EN ISO 898-2:2012
		5	für Ankerstangen der Klasse 4.6, 4.8, 5.6, 5.8					
		8	für Ankerstangen der Klasse 4.6, 4.8, 5.6, 5.8, 8.8					
3a	Unterlegscheibe	z.B.: EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000, EN ISO 7094:2000, EN ISO 887:2006						
3b	Verfüllscheibe	Stahl, verzinkt						
4	Innengewinde- ankerstange	5.8	Stahl, galvanisch verzinkt oder diffusionsverzinkt			A ₅ > 8%	EN ISO 683-4:2018	
		8.8				A ₅ > 8%		
Nichtrostender Stahl A2 ²⁾ Nichtrostender Stahl A4 Hochkorrosionsbeständiger Stahl HCR			CRC II (Werkstoffe 1.4301 / 1.4307 / 1.4311 / 1.4567 / 1.4541) CRC III (Werkstoffe 1.4401 / 1.4404 / 1.4571 / 1.4578) CRC IV (Werkstoffe 1.4529 / 1.4565)					
1	Ankerstange ³⁾	Festigkeits- klasse	Charakteristische Zugfestigkeit		Charakteristische Streckgrenze		Bruch- dehnung	EN 10088-1:2014 EN ISO 3506-1:2020
		50	f_{uk} [N/mm ²]	500	f_{yk} [N/mm ²]	210	A ₅ > 8%	
		70		700		450	A ₅ ≥ 12% ¹⁾	
		80		800		600	A ₅ ≥ 12% ¹⁾	
2	Sechskantmutter ³⁾	50	für Ankerstangen der Klasse 50					EN 10088-1:2014 EN ISO 3506-2:2020
		70	für Ankerstangen der Klasse 50, 70					
		80	für Ankerstangen der Klasse 50, 70, 80					
3a	Unterlegscheibe	z.B.: EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000, EN ISO 7094:2000; EN ISO 887:2006						EN 10088-1:2014
3b	Verfüllscheibe	nichtrostender Stahl A4; hochkorrosionsbeständiger Stahl HCR						
4	Innengewinde- ankerstange	50	IG-M20			A ₅ > 8 %	EN 10088-1:2014	
		70	IG-M6 bis IG-M16			A ₅ > 8 %		

¹⁾ A₅ > 8 % Bruchdehnung wenn keine Anforderungen der seismischen Leistungskategorie C2 bestehen

²⁾ Festigkeitsklasse 50 und 70

³⁾ Festigkeitsklasse 70 und 80 nur bis M24

Injektionssystem FME plus

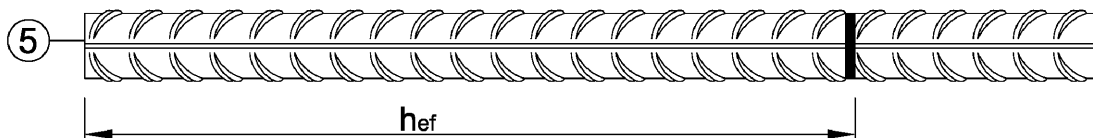
Produktbeschreibung

Werkstoffe - Ankerstange und Innengewindeankerstange

Anhang A4

Betonstahl

Ø 8, Ø 10, Ø 12, Ø 14, Ø 16, Ø 20, Ø 24, Ø 25, Ø 28, Ø 32



- Mindestwerte der bezogenen Rippenfläche $f_{R,min}$ nach EN 1992-1-1:2004+AC:2010
- Die Rippenhöhe muss $0,05d \leq h \leq 0,07d$ betragen
(d: Nenndurchmesser des Stabes; h: Rippenhöhe des Stabes)

Tabelle A2: Werkstoffe Betonstahl

Teil	Benennung	Werkstoff
Betonstahl		
5	Betonstahl gemäß EN 1992-1-1:2004+AC:2010, Anhang C	Stäbe und Betonstahl vom Ring Klasse B oder C f_{yk} und k gemäß NDP oder NCI gemäß EN 1992-1-1/NA $f_{uk} = f_{tk} = k \cdot f_{yk}$

Injektionssystem FME plus

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung und Werkstoffe Betonstahl

Anhang A5

Spezifizierung des Verwendungszwecks

Statische und quasi-statische Einwirkung	Nutzungsdauer 50 Jahre	Nutzungsdauer 100 Jahre
Ankerstangen Innengewindeankerstangen Betonstahl	M8 - M30 FMZ-IG M6 - FMZ-IG M20 Ø8 - Ø32	
Verankerungsgrund	gerissener oder ungerissener Beton	
	Festigkeitsklasse C20/25 bis C50/60 verdichteter, bewehrter oder unbewehrter Normalbeton ohne Fasern gemäß EN 206:2013+A1:2016	
Bohrlocherstellung	gerissener Beton: Hammerbohren / Druckluftbohren / Saugbohren	
	ungerissener Beton : Hammerbohren / Druckluftbohren / Saugbohren / Diamantbohren	
Temperaturbereich ¹⁾	I: -40°C bis +40°C II: -40°C bis +72°C	I: -40°C bis +40°C II: -40°C bis +72°C

Seismische Einwirkung	Leistungskategorie C1	Leistungskategorie C2
Ankerstangen Betonstahl	M8 - M30 Ø8 - Ø32	M12 – M24 ---
Verankerungsgrund	gerissener oder ungerissener Beton	
	Festigkeitsklasse C20/25 bis C50/60 verdichteter, bewehrter oder unbewehrter Normalbeton ohne Fasern gemäß EN 206:2013+A1:2016	
Bohrlocherstellung	Hammerbohren / Druckluftbohren / Saugbohren	
Temperaturbereich ¹⁾	I: -40°C bis +40°C II: -40°C bis +72°C	I: -40°C bis +40°C II: -40°C bis +72°C

- ¹⁾ Temperaturbereich I: max. Langzeittemperatur +24°C und max. Kurzzeittemperatur +40°C
Temperaturbereich II: max. Langzeittemperatur +50°C und max. Kurzzeittemperatur +72°C

Injektionssystem FME plus

Verwendungszweck
Spezifikationen

Anhang B1

Spezifizierung des Verwendungszwecks

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume: alle Materialien
- Für alle anderen Bedingungen gilt:
Verwendung der Werkstoffe aus Anhang A4, Tabelle A1 entsprechend der Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC gemäß EN 1993-1-4:2006+A1:2015

Bemessung:

- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels angegeben (z.B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.)
- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs
- Bemessungsverfahren: EN 1992-4:2018 oder Technical Report TR 055, Fassung Februar 2018

Einbau:

- Trockener oder feuchter Beton oder wassergefüllte Bohrlöcher (ausgenommen Seewasser)
- Bohrlochherstellung durch Hammer-, Druckluft-, Saugbohren oder Diamantbohren
- Überkopfmontage erlaubt
- Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter Verantwortung des Bauleiters
- Innengewindeankerstange: Schrauben und Gewindestange (inkl. Mutter und Unterlegscheibe) müssen mindestens dem Material und der Festigkeitsklasse der verwendeten Innengewindeankerstange entsprechen

Injektionssystem FME plus

Verwendungszweck
Spezifikationen

Anhang B2

Tabelle B1: Montage- und Dübelkennwerte, Ankerstangen

Ankerstange			M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Durchmesser Ankerstange	d=d _{nom}	[mm]	8	10	12	16	20	24	27	30
Bohrernenndurchmesser	d ₀	[mm]	10	12	14	18	22	28	30	35
Effektive Verankerungstiefe	h _{ef,min}	[mm]	60	60	70	80	90	96	108	120
	h _{ef,max}	[mm]	160	200	240	320	400	480	540	600
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	Vorsteckmontage d _f ≤	[mm]	9	12	14	18	22	26	30	33
	Durchsteckmontage d _f ≤	[mm]	12	14	16	20	24	30	33	40
Maximales Montagedrehmoment	max T _{inst}	[Nm]	10	20	40 (35) ¹⁾	60	100	170	250	300
Mindestbauteildicke	h _{min}	[mm]	h _{ef} + 30mm ≥ 100mm			h _{ef} + 2d ₀				
Minimaler Achsabstand	s _{min}	[mm]	40	50	60	75	95	115	125	140
Minimaler Randabstand	c _{min}	[mm]	35	40	45	50	60	65	75	80

¹⁾ maximales Montagedrehmoment für Festigkeitsklasse 4.6

Tabelle B2: Montage- und Dübelkennwerte, Innengewindeankerstangen

Innengewindeankerstange			IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20
Innendurchmesser	d ₂	[mm]	6	8	10	12	16	20
Außendurchmesser ¹⁾	d=d _{nom}	[mm]	10	12	16	20	24	30
Bohrernenndurchmesser	d ₀	[mm]	12	14	18	22	28	35
Effektive Verankerungstiefe	h _{ef,min}	[mm]	60	70	80	90	96	120
	h _{ef,max}	[mm]	200	240	320	400	480	600
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	d _f ≤	[mm]	7	9	12	14	18	22
Maximales Montagedrehmoment	max T _{inst}	[Nm]	10	10	20	40	60	100
Minimale Einschraubtiefe	l _{IG}	[mm]	8	8	10	12	16	20
Mindestbauteildicke	h _{min}	[mm]	h _{ef} + 30mm ≥ 100mm			h _{ef} + 2d ₀		
Minimaler Achsabstand	s _{min}	[mm]	50	60	75	95	115	140
Minimaler Randabstand	c _{min}	[mm]	40	45	50	60	65	80

¹⁾ mit metrischem Gewinde gemäß EN 1993-1-8:2005+AC:2009

Tabelle B3: Montagekennwerte, Betonstahl

Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Durchmesser Betonstahl	d=d _{nom}	[mm]	8	10	12	14	16	20	24	25	28	32
Bohrernenndurchmesser ¹⁾	d ₀	[mm]	10 12	12 14	14 16	18	20	25	30 32	30 32	35	40
Effektive Verankerungstiefe	h _{ef,min}	[mm]	60	60	70	75	80	90	96	100	112	128
	h _{ef,max}	[mm]	160	200	240	280	320	400	480	500	560	640
Mindestbauteildicke	h _{min}	[mm]	h _{ef} + 30 mm ≥ 100 mm			h _{ef} + 2d ₀						
Minimaler Achsabstand	s _{min}	[mm]	40	50	60	70	75	95	120	120	130	150
Minimaler Randabstand	c _{min}	[mm]	35	40	45	50	50	60	70	70	75	85

¹⁾ für Ø8, Ø10, Ø12, Ø24 und Ø25 können beide Bohrernenndurchmesser verwendet werden

Injektionssystem FME plus

Verwendungszweck
Montagekennwerte

Anhang B3

Tabelle B4: Parameter für Reinigungs- und Setzzubehör

Ankerstange	Innengewinde- ankerstange	Betonstahl	Bohrer Ø	Bürsten Ø	min. BürstenØ
					
[-]	[-]	Ø [mm]	d ₀ [mm]	d _b [mm]	d _{b,min} [mm]
M8		8	10	11,5	10,5
M10	FMZ-IG M6	8 / 10	12	13,5	12,5
M12	FMZ-IG M8	10 / 12	14	15,5	14,5
		12	16	17,5	16,5
M16	FMZ-IG M10	14	18	20,0	18,5
		16	20	22,0	20,5
M20	FMZ-IG M12		22	24,0	22,5
		20	25	27,0	25,5
M24	FMZ-IG M16		28	30,0	28,5
M27		24 / 25	30	31,8	30,5
		24 / 25	32	34,0	32,5
M30	FMZ-IG M20	28	35	37,0	35,5
		32	40	43,5	40,5

Tabelle B5: Injektionsadapter

Bohrer Ø		Einbaurichtung und Verwendung		
d ₀ [mm]	[-]	↓	→	↑
10	Kein Injektionsadapter erforderlich			
12				
14				
16				
18	VM-IA 18	h _{ef} > 250mm	h _{ef} > 250mm	alle
20	VM-IA 20			
22	VM-IA 22			
25	VM-IA 25			
28	VM-IA 28			
30	VM-IA 30			
32	VM-IA 32			
35	VM-IA 35			
40	VM-IA 40			



Saugbohrer

Saugbohrer (MKT Saugbohrer SB, Würth Saugbohrer oder Heller Duster Expert Saugbohrer) und einem Klasse M Staubsauger mit einem Unterdruck von mind. 253 hPa und einer Durchflussrate von mind. 42 l/s (150 m³/h)



Empfohlene Druckluftpistole (min 6 bar)

Bohrernenndurchmesser (d₀): alle Durchmesser

Injektionssystem FME plus

Verwendungszweck
Reinigungs- und Installationszubehör

Anhang B4

Tabelle B6: Verarbeitungs- und Aushärtezeiten

Beton Temperatur	Verarbeitungszeit	Mindest-Aushärtezeit	
		trockener Beton	feuchter Beton
0°C bis +4°C	90 min	144 h	288 h
+5°C bis +9°C	80 min	48 h	96 h
+10°C bis +14°C	60 min	28 h	56 h
+15°C bis +19°C	40 min	18 h	36 h
+20°C bis +24°C	30 min	12 h	24 h
+25°C bis +34°C	12 min	9 h	18 h
+35°C bis +39°C	8 min	6 h	12 h
+40°C	8 min	4 h	8 h
Kartuschentemperatur	+5°C bis +40°C		

Injektionssystem FME plus

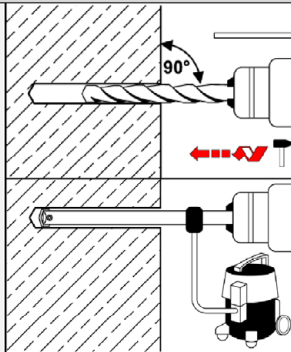
Verwendungszweck
Verarbeitungs- und Aushärtezeiten

Anhang B5

Montageanweisung

Bohrlocherstellung und Reinigung: Hammerbohren, Druckluftbohren und Saugbohren

1



Hammerbohren oder Druckluftbohren

Bohrloch dreh Schlagend mit vorgeschriebenem Bohrlochdurchmesser (Tabelle B1, B2 oder B3) und gewählter Bohrlochtiefe erstellen. Weiter bei Schritt 2.

Bei Fehlbohrungen ist das Bohrloch zu vermörteln.

Saugbohrer: siehe Anhang B4

Bohrloch dreh Schlagend mit vorgeschriebenem Bohrlochdurchmesser (Tabelle B1, B2 oder B3) und gewählter Bohrlochtiefe erstellen. Dieses Bohrverfahren entfernt den Staub und reinigt das Bohrloch während des Bohrens. Weiter bei Schritt 3.

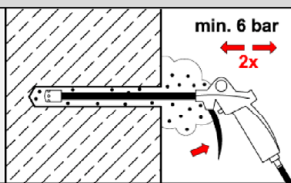
Bei Fehlbohrungen ist das Bohrloch zu vermörteln.

Achtung! Vor der Reinigung muss im Bohrloch stehendes Wasser entfernt werden.

Reinigung: trockene, feuchte und wassergefüllte Bohrlöcher für alle Durchmesser im gerissenen und ungerissenen Beton

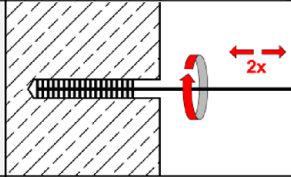
(Reinigung entfällt bei der Verwendung eines Saugbohrers)

2a



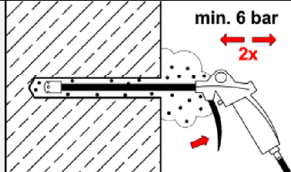
Das Bohrloch vom Bohrlochgrund her mind. **2x** vollständig mit Druckluft (min. 6 bar) ausblasen, bis die ausströmende Luft staubfrei ist. Wird der Bohrlochgrund nicht erreicht, ist eine Verlängerung zu verwenden.

2b



Bohrloch mit geeigneter Drahtbürste gem. Tabelle B4 (minimaler Bürstendurchmesser $d_{b,min}$ ist einzuhalten) mind. **2x** ausbürsten. Erreicht die Bürste den Bohrlochgrund nicht, ist eine geeignete Bürstenverlängerung zu verwenden.

2c



Das Bohrloch vom Bohrlochgrund her erneut mind. **2x** vollständig mit Druckluft (min. 6 bar) ausblasen bis die ausströmende Luft staubfrei ist. Wird der Bohrlochgrund nicht erreicht, ist eine Verlängerung zu verwenden.

Nach der Reinigung ist das Bohrloch bis zum Injizieren des Mörtels vor erneutem Verschmutzen in geeigneter Weise zu schützen. Gegebenenfalls ist die Reinigung unmittelbar vor dem Injizieren des Mörtels zu wiederholen. Einfließendes Wasser darf nicht zur erneuten Verschmutzung des Bohrlochs führen.

Injektionssystem FME plus

Verwendungszweck

Montageanweisung – Bohren und Reinigen: Hammer-, Druckluft-, und Saugbohrer

Anhang B6

Montageanweisung (Fortsetzung)

Bohrlocherstellung und Reinigung: Diamantbohren

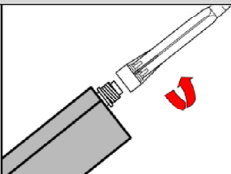
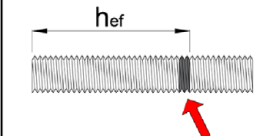
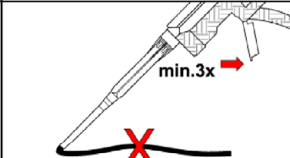
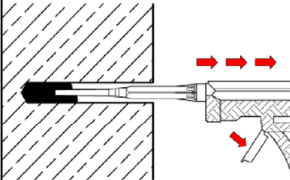
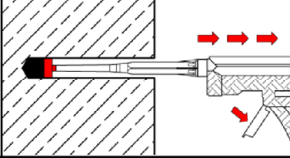
1		Bohrloch mit vorgeschriebenem Bohrlochdurchmesser (Tabelle B1, B2 oder B3) und gewählter Bohrlochtiefe erstellen. Weiter bei Schritt 2. Bei Fehlbohrungen ist das Bohrloch zu vermörteln
Reinigung: trockene, feuchte und wassergefüllte Bohrlöcher für alle Durchmesser im ungerissenen Beton		
2a		Bohrkern mindestens bis zur Nennbohrlochtiefe herausbrechen und Bohrlochtiefe prüfen.
2b		Bohrloch mit Wasser vom Bohrlochgrund solange ausspülen, bis nur noch klares Wasser aus dem Bohrloch austritt.
2c		Bohrloch mit geeigneter Drahtbürste gem. Tabelle B4 (minimaler Bürstendurchmesser $d_{b,min}$ ist einzuhalten) mind. 2x ausbürsten. Erreicht die Bürste den Bohrlochgrund nicht, ist eine geeignete Bürstenverlängerung zu verwenden.
2d		Erneut das Bohrloch mit Wasser vom Bohrlochgrund solange ausspülen, bis nur noch klares Wasser aus dem Bohrloch austritt.
2e		Das Bohrloch vom Bohrlochgrund her mind. 2x vollständig mit Druckluft (min. 6 bar) ausblasen, bis die ausströmende Luft staubfrei ist. Wird der Bohrlochgrund nicht erreicht, ist eine Verlängerung zu verwenden.
2f		Bohrloch erneut mit geeigneter Drahtbürste gem. Tabelle B4 (minimaler Bürstendurchmesser $d_{b,min}$ ist einzuhalten) mind. 2x ausbürsten. Erreicht die Bürste den Bohrlochgrund nicht, ist eine geeignete Bürstenverlängerung zu verwenden.
2g		Das Bohrloch vom Bohrlochgrund her erneut mind. 2x vollständig mit Druckluft (min. 6 bar) ausblasen bis die ausströmende Luft staubfrei ist. Wird der Bohrlochgrund nicht erreicht, ist eine Verlängerung zu verwenden.

Injektionssystem FME plus

Verwendungszweck
Montageanweisung – Bohren und Reinigen: Diamantbohren

Anhang B7

Montageanweisung (Fortsetzung)

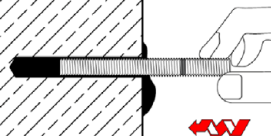
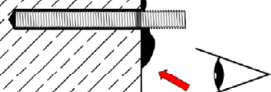
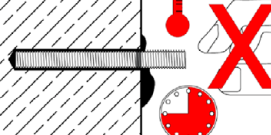
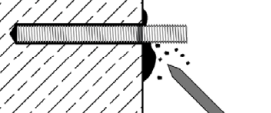
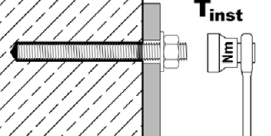
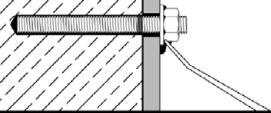
Injektion		
3		Den mitgelieferten Statikmischer fest auf die Kartusche aufschrauben und Kartusche in eine geeignete Auspresspistole einlegen. Bei jeder Arbeitsunterbrechung länger als die empfohlene Verarbeitungszeit (Tabelle B6) und bei jeder neuen Kartusche ist der Statikmischer zu erneuern.
4		Vor dem Injizieren des Mörtels die geforderte Verankerungstiefe auf der Ankerstange oder dem Betonstahl markieren.
5		Der Mörtelvorlauf ist nicht zur Befestigung der Ankerstange geeignet. Daher Vorlauf solange verwerfen, bis sich eine gleichmäßig graue bzw. rote Mischfarbe eingestellt hat, jedoch min. 3 volle Hübe.
6		Gereinigtes Bohrloch vom Bohrlochgrund her ca. zu 2/3 mit Verbundmörtel befüllen. Langsames Zurückziehen des Statikmischers aus dem Bohrloch verhindert die Bildung von Lufteinschlüssen. Wird der Bohrlochgrund nicht erreicht, ist eine passende Mischerverlängerung zu verwenden. Die temperaturabhängigen Verarbeitungszeiten gemäß Tabelle B6 sind zu beachten.
7		Injektionsadapter mit Mischerverlängerungen sind für folgende Verankerungen zu verwenden (Tabelle B5) : • Installationen horizontal oder vertikal nach unten mit Bohrloch-Ø $d_0 \geq 18$ mm und Verankerungstiefen $h_{ef} > 250$ mm • Überkopfmontage: Bohrloch-Ø $d_0 \geq 18$ mm

Injektionssystem FME plus

Verwendungszweck
Montageanweisung - Injektion

Anhang B8

Montageanweisung (Fortsetzung)

Setzen des Befestigungselementes		
8		Befestigungselement mit leichten Drehbewegungen bis zur festgelegten Verankerungstiefe einsetzen. Das Befestigungselement muss frei von Schmutz, Fett, Öl und anderen Fremdmaterialien sein.
9		Nach der Installation muss der Ringspalt zwischen Ankerstange und Beton, bei Durchsteckmontage zusätzlich auch im Anbauteil, komplett mit Mörtel verfüllt sein. Wird kein Mörtel an der Betonoberfläche sichtbar, Anwendung vor Beendigung der Verarbeitungszeit wiederholen! Bei Überkopfmontage ist die Ankerstange zu fixieren (z.B. mit Holzkeilen).
10		Die angegebene Aushärtezeit muss eingehalten werden. Befestigungselement während der Aushärtezeit (Tabelle B6) nicht bewegen oder belasten.
11		Ausgetretenen Mörtel entfernen.
12		Nach vollständiger Aushärtung kann das Anbauteil mit dem Montagedrehmoment $\leq T_{inst}$ nach Tabelle B1 oder B2 montiert werden.
13		Bei der Vorsteckmontage kann optional der Ringspalt zwischen Ankerstange und Anbauteil nachträglich mit Mörtel verfüllt werden. Dafür Unterlegscheibe durch Verfüllscheibe ersetzen und Mischerreduzierung auf den Mischer stecken. Der Ringspalt ist verfüllt, wenn Mörtel austritt.

Injektionssystem FME plus

Verwendungszweck
Montageanweisung – Setzen des Befestigungselementes

Anhang B9

Tabelle C1: Charakteristische Stahltragfähigkeit für Ankerstangen unter Zugbeanspruchung

Ankerstange				M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Stahlversagen											
Spannungsquerschnitt A_s [mm ²]				36,6	58,0	84,3	157	245	353	459	561
Charakteristische Widerstände unter Zugbeanspruchung ¹⁾											
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 4.6 und 4.8	$N_{Rk,s}$	[kN]	15 (13)	23 (21)	34	63	98	141	184	224
	Festigkeitsklasse 5.6 und 5.8	$N_{Rk,s}$	[kN]	18 (17)	29 (27)	42	78	122	176	230	280
	Festigkeitsklasse 8.8	$N_{Rk,s}$	[kN]	29 (27)	46 (43)	67	125	196	282	368	449
Nichtrostender Stahl	A2, A4 und HCR Festigkeitsklasse 50	$N_{Rk,s}$	[kN]	18	29	42	79	123	177	230	281
	A2, A4 und HCR Festigkeitsklasse 70	$N_{Rk,s}$	[kN]	26	41	59	110	171	247	_ ³⁾	_ ³⁾
	A4 und HCR Festigkeitsklasse 80	$N_{Rk,s}$	[kN]	29	46	67	126	196	282	_ ³⁾	_ ³⁾
Teilsicherheitsbeiwerte ²⁾											
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 4.6	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	2,0							
	Festigkeitsklasse 4.8	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,5							
	Festigkeitsklasse 5.6	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	2,0							
	Festigkeitsklasse 5.8	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,5							
	Festigkeitsklasse 8.8	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,5							
Nichtrostender Stahl	A2, A4 und HCR Festigkeitsklasse 50	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	2,86							
	A2, A4 und HCR Festigkeitsklasse 70	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,87						_ ³⁾	_ ³⁾
	A4 und HCR Festigkeitsklasse 80	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,6						_ ³⁾	_ ³⁾

¹⁾ Die charakteristischen Widerstände gelten für alle Ankerstangen mit dem hier angegebenen Spannungsquerschnitt A_s : FMZ-A, HFZ, HFT. Für handelsübliche Gewindestangen mit geringerem Spannungsquerschnitt (z.B.: feuerverzinkte Gewindestangen M8, M10 gemäß EN ISO 10684:2004 + AC:2009) gelten die Werte in Klammern.

²⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

³⁾ Dübelvariante nicht in ETA enthalten

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Charakteristische Stahltragfähigkeit für **Ankerstangen** unter **Zugbeanspruchung**

Anhang C1

Tabelle C2: Charakteristische Stahltragfähigkeit für Ankerstangen unter Querbeanspruchung

Ankerstange				M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Stahlversagen											
Spannungsquerschnitt A_s [mm ²]				36,6	58,0	84,3	157	245	353	459	561
Charakteristische Widerstände unter Querbeanspruchung¹⁾											
Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm											
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 4.6 und 4.8	$V_{Rk,s}^0$ [kN]		9 (8)	14 (13)	20	38	59	85	110	135
	Festigkeitsklasse 5.6 und 5.8	$V_{Rk,s}^0$ [kN]		11 (10)	17 (16)	25	47	74	106	138	168
	Festigkeitsklasse 8.8	$V_{Rk,s}^0$ [kN]		15 (13)	23 (21)	34	63	98	141	184	224
Nichtrostender Stahl	A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	$V_{Rk,s}^0$ [kN]		9	15	21	39	61	88	115	140
	A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	$V_{Rk,s}^0$ [kN]		13	20	30	55	86	124	– ³⁾	– ³⁾
	A4 und HCR, Festigkeitsklasse 80	$V_{Rk,s}^0$ [kN]		15	23	34	63	98	141	– ³⁾	– ³⁾
Stahlversagen <u>mit</u> Hebelarm											
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 4.6 und 4.8	$M_{Rk,s}^0$ [Nm]		15 (13)	30 (27)	52	133	260	449	666	900
	Festigkeitsklasse 5.6 und 5.8	$M_{Rk,s}^0$ [Nm]		19 (16)	37 (33)	65	166	324	560	833	1123
	Festigkeitsklasse 8.8	$M_{Rk,s}^0$ [Nm]		30 (26)	60 (53)	105	266	519	896	1333	1797
Nichtrostender Stahl	A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	$M_{Rk,s}^0$ [Nm]		19	37	66	167	325	561	832	1125
	A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	$M_{Rk,s}^0$ [Nm]		26	52	92	232	454	784	– ³⁾	– ³⁾
	A4 und HCR, Festigkeitsklasse 80	$M_{Rk,s}^0$ [Nm]		30	59	105	266	519	896	– ³⁾	– ³⁾
Teilsicherheitsbeiwerte²⁾											
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 4.6	$\gamma_{Ms,V}$ [-]		1,67							
	Festigkeitsklasse 4.8	$\gamma_{Ms,V}$ [-]		1,25							
	Festigkeitsklasse 5.6	$\gamma_{Ms,V}$ [-]		1,67							
	Festigkeitsklasse 5.8	$\gamma_{Ms,V}$ [-]		1,25							
	Festigkeitsklasse 8.8	$\gamma_{Ms,V}$ [-]		1,25							
Nichtrostender Stahl	A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	$\gamma_{Ms,V}$ [-]		2,38							
	A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	$\gamma_{Ms,V}$ [-]		1,56						– ³⁾	– ³⁾
	A4 und HCR, Festigkeitsklasse 80	$\gamma_{Ms,V}$ [-]		1,33						– ³⁾	– ³⁾

¹⁾ Die charakteristischen Widerstände gelten für alle Ankerstangen mit dem hier angegebenen Spannungsquerschnitt A_s : FMZ-A, HFZ, HFT. Für handelsübliche Gewindestangen mit geringerem Spannungsquerschnitt (z.B.: feuerverzinkte Gewindestangen M8, M10 gemäß EN ISO 10684:2004 + AC:2009) gelten die Werte in Klammern.

²⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

³⁾ Dübelvariante nicht in ETA enthalten

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Charakteristische Stahltragfähigkeit für **Ankerstangen** unter **Querbeanspruchung**

Anhang C2

Tabelle C3: Charakteristische Werte für Betonausbruch und Spalten

Ankerstangen / Innengewindeankerstangen / Betonstahl				alle Größen
Betonausbruch				
Faktor k_1	ungerissener Beton	$k_{ucr,N}$	[-]	11,0
	gerissener Beton	$k_{cr,N}$	[-]	7,7
Randabstand		$c_{cr,N}$	[mm]	$1,5 \cdot h_{ef}$
Achsabstand		$s_{cr,N}$	[mm]	$2 \cdot c_{cr,N}$
Spalten				
Charakteristischer Widerstand		$N^0_{Rk,sp}$	[kN]	$\min (N_{Rk,p} ; N^0_{Rk,c})$
Randabstand	$h/h_{ef} \geq 2,0$	$c_{cr,sp}$	[mm]	$1,0 \cdot h_{ef}$
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$			$2 \cdot h_{ef} (2,5 - h / h_{ef})$
	$h/h_{ef} \leq 1,3$			$2,4 \cdot h_{ef}$
Achsabstand		$s_{cr,sp}$	[mm]	$2 \cdot c_{cr,sp}$

Injektionssystem FME plus

Leistungen
Charakteristische Werte für **Betonausbruch** und **Spalten**

Anhang C3

Tabelle C4: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Ankerstangen, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 Jahre

Ankerstangen				M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Stahlversagen											
Charakteristischer Widerstand		$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$ (oder siehe Tabelle C1)							
Teilsicherheitsbeiwert		$\gamma_{Ms,N}$	[-]	siehe Tabelle C1							
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch											
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer- oder Druckluftbohren	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm²]	20	20	19	19	18	17	16	16
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm²]	15	15	15	14	13	13	12	12
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Saugbohren	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm²]	17 (16) ¹⁾	16	16	16 (15) ¹⁾	15	14	14	13
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm²]	14	14	14	13	13	12	12	11
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>gerissenen</u> Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm²]	7,0	7,0	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm²]	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
Reduktionsfaktor ψ^0_{sus}											
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	ψ^0_{sus}	[-]	0,80							
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		ψ^0_{sus}	[-]	0,68							
Erhöhungsfaktor ψ_c											
für τ_{Rk} in Abhängigkeit von der Betonfestigkeitsklasse $\tau_{Rk} = \psi_c \cdot \tau_{Rk} (C20/25)$		ψ_c	[-]	$\left(\frac{f_{ck}}{20}\right)^{0,1}$							
Betonausbruch											
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3							
Spalten											
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3							
Montagebeiwert											
trockener oder feuchter Beton		γ_{inst}	[-]	1,0							
wassergefülltes Bohrloch		γ_{inst}	[-]	1,2							

¹⁾ Wert in Klammern: Charakteristische Verbundtragfähigkeit bei wassergefüllten Bohrlöchern

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Ankerstangen, 50 Jahre Nutzungsdauer

Anhang C4

Tabelle C5: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Ankerstangen, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 100 Jahre

Ankerstangen				M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Stahlversagen											
Charakteristischer Widerstand		$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$ (oder siehe Tabelle C1)							
Teilsicherheitsbeiwert		$\gamma_{Ms,N}$	[-]	siehe Tabelle C1							
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch											
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer- oder Druckluftbohren	$\tau_{Rk,ucr,100}$	[N/mm²]	20	20	19	19	18	17	16	16
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\tau_{Rk,ucr,100}$	[N/mm²]	15	15	15	14	13	13	12	12
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Saugbohren	$\tau_{Rk,ucr,100}$	[N/mm²]	17 (16) ¹⁾	16	16	16 (15) ¹⁾	15	14	14	13
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\tau_{Rk,ucr,100}$	[N/mm²]	14	14	14	13	13	12	12	11
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>gerissenen</u> Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	$\tau_{Rk,cr,100}$	[N/mm²]	6,5	6,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\tau_{Rk,cr,100}$	[N/mm²]	5,5	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
Reduktionsfaktor ψ^0_{sus}											
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	$\psi^0_{sus,100}$	[-]	0,80							
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\psi^0_{sus,100}$	[-]	0,68							
Erhöhungsfaktor ψ_c											
für τ_{Rk} in Abhängigkeit von der Betonfestigkeitsklasse $\tau_{Rk} = \psi_c \cdot \tau_{Rk} (C20/25)$		ψ_c	[-]	$\left(\frac{f_{ck}}{20}\right)^{0,1}$							
Betonausbruch											
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3							
Spalten											
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3							
Montagebeiwert											
trockener oder feuchter Beton		γ_{inst}	[-]	1,0							
wassergefülltes Bohrloch		γ_{inst}	[-]	1,2							

¹⁾ Wert in Klammern: Charakteristische Verbundtragfähigkeit bei wassergefüllten Bohrlöchern

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Ankerstangen, 100 Jahre Nutzungsdauer

Anhang C5

Tabelle C6: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Ankerstangen, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre, Diamantbohren in ungerissenem Beton

Ankerstangen				M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Stahlversagen											
Charakteristischer Widerstand		$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$ (oder siehe Tabelle C1)							
Teilsicherheitsbeiwert		$\gamma_{Ms,N}$	[-]	siehe Tabelle C1							
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch											
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25								Nutzungsdauer 50 Jahre			
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Diamantbohren	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm²]	15	14	14	13	12	12	11	11
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm²]	12	12	11	10	9,5	9,5	9,0	9,0
Reduktionsfaktor ψ^0_{sus} im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Diamantbohren	ψ^0_{sus}	[-]	0,77							
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		ψ^0_{sus}	[-]	0,72							
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25								Nutzungsdauer 100 Jahre			
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Diamantbohren	$\tau_{Rk,ucr,100}$	[N/mm²]	15	14	14	13	12	12	11	11
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\tau_{Rk,ucr,100}$	[N/mm²]	11	11	10	10	9,5	9,0	8,5	8,5
Reduktionsfaktor ψ^0_{sus} im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Diamantbohren	$\psi^0_{sus,100}$	[-]	0,73							
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\psi^0_{sus,100}$	[-]	0,70							
Erhöhungsfaktor ψ_c								Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre			
für τ_{Rk} in Abhängigkeit von der Betonfestigkeitsklasse $\tau_{Rk} = \psi_c \cdot \tau_{Rk} (C20/25)$		ψ_c	[-]	$\left(\frac{f_{ck}}{20}\right)^{0,2}$							
Betonausbruch											
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3							
Spalten											
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3							
Montagebeiwert											
trockener oder feuchter Beton		γ_{inst}	[-]	1,0							
wassergefülltes Bohrloch		γ_{inst}	[-]	1,2				1,4			

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Ankerstangen, Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre, Diamantbohren

Anhang C6

Tabelle C7: Charakteristische Werte der Quertragfähigkeit für Ankerstangen, statische und quasi-statische Einwirkung

Ankerstangen				M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30	
Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm												
Charakteristischer Widerstand Stahl, Festigkeitsklasse 4.6, 4.8, 5.6 und 5.8	$V_{Rk,s}^0$	[kN]	0,6 · A _s · f _{uk} oder siehe Tabelle C2									
Charakteristischer Widerstand Stahl, Festigkeitsklasse 8.8 Nichtrostender Stahl A2, A4 und HCR	$V_{Rk,s}^0$	[kN]	0,5 · A _s · f _{uk} oder siehe Tabelle C2									
Duktilitätsfaktor	k ₇	[-]	1,0									
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	siehe Tabelle C2									
Stahlversagen <u>mit</u> Hebelarm												
Charakteristischer Biege­widerstand	M ⁰ _{Rk,s}	[Nm]	1,2 · W _{el} · f _{uk} oder siehe Tabelle C2									
Elastisches Widerstandsmoment	W _{el}	[mm³]	31	62	109	277	541	935	1387	1874		
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	siehe Tabelle C2									
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite												
Pry-out Faktor	k ₈	[-]	2,0									
Betonkantenbruch												
Effektive Ankerlänge	l _f	[mm]	min (h _{ef} ; 12 d _{nom})								min (h _{ef} ; 300mm)	
Außendurchmesser der Ankerstange	d _{nom}	[mm]	8	10	12	16	20	24	27	30		
Montagebeiwert	γ _{inst}	[-]	1,0									

Injektionssystem FME plus

Leistungen
Charakteristische Werte der **Quertragfähigkeit** für **Ankerstangen**

Anhang C7

Tabelle C8: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Ankerstangen, seismische Einwirkung (Leistungskategorie C1 + C2), Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre

Ankerstangen			M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Zugbeanspruchung										
Stahlversagen										
Charakteristischer Widerstand C1	N _{Rk,s,C1}	[kN]	1,0 · N _{Rk,s}							
Charakteristischer Widerstand C2 verzinkter Stahl, Festigkeitsklasse 8.8 nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse ≥ 70	N _{Rk,s,C2}	[kN]	- ¹⁾	1,0 · N _{Rk,s}					- ¹⁾	
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,N}	[-]	siehe Tabelle C1							
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch										
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im Beton C20/25 bis C50/60 Nutzungsdauer 50 Jahre										
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	τ _{Rk,C1} [N/mm ²]	7,0	7,0	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5
		τ _{Rk,C2} [N/mm ²]	- ¹⁾		5,8	4,8	5,0	5,1	- ¹⁾	
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,C1} [N/mm ²]	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
		τ _{Rk,C2} [N/mm ²]	- ¹⁾		5,0	4,1	4,3	4,4	- ¹⁾	
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im Beton C20/25 bis C50/60 Nutzungsdauer 100 Jahre										
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	τ _{Rk,C1,100} [N/mm ²]	6,5	6,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
		τ _{Rk,C2,100} [N/mm ²]	- ¹⁾		5,8	4,8	5,0	5,1	- ¹⁾	
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,C1,100} [N/mm ²]	5,5	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
		τ _{Rk,C2,100} [N/mm ²]	- ¹⁾		5,0	4,1	4,3	4,4	- ¹⁾	
Montagebeiwert										
trockener oder feuchter Beton	γ _{inst}	[-]	1,0							
wassergefülltes Bohrloch	γ _{inst}	[-]	1,2							

¹⁾ Leistung nicht bewertet

Tabelle C9: Charakteristische Werte der Quertragfähigkeit für Ankerstangen, seismische Einwirkung (Leistungskategorie C1 + C2)

Ankerstangen			M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Querbeanspruchung										
Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm										
Charakteristischer Widerstand C1	$V_{Rk,s,C1}$	[kN]	$0,7 \cdot V^0_{Rk,s}$							
Charakteristischer Widerstand C2 Verzinkter Stahl, Festigkeitsklasse 8.8 Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse ≥ 70	$V_{Rk,s,C2}$	[kN]	_1)		$0,7 \cdot V^0_{Rk,s}$				_1)	
Teilsicherheitsbeiwert		$\gamma_{Ms,V}$	siehe Tabelle C2							
Faktor für Befestigungen	ohne Ringspalt	α_{gap}	[-]	1,0						
	mit Lochspiel zwischen Ankerstange und Anbauteil			0,5						

¹⁾ Leistung nicht bewertet

Injektionssystem FME plus

Leistungen
Charakteristische Werte für Ankerstangen unter seismischer Einwirkung

Anhang C8

Tabelle C10: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Innengewindeankerstangen, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 Jahre

Innengewindeankerstange				FMZ-IG M 6	FMZ-IG M 8	FMZ-IG M 10	FMZ-IG M 12	FMZ-IG M 16	FMZ-IG M 20
Stahlversagen ¹⁾									
Charakteristischer Widerstand, verzinkter Stahl, Festigkeitsklasse	5.8	N _{Rk,s}	[kN]	10	17	29	42	76	123
	8.8	N _{Rk,s}	[kN]	16	27	46	67	121	196
Teilsicherheitsbeiwert 5.8 und 8.8		γ _{Ms,N}	[-]	1,5					
Charakteristischer Widerstand, Nichtrostender Stahl A4 / HCR, Fkl. 70		N _{Rk,s}	[kN]	14	26	41	59	110	124 ²⁾
		γ _{Ms,N}	[-]	1,87					
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch									
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25									
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer- oder Druckluftbohren	τ _{Rk,ucr}	[N/mm ²]	20	19	19	18	17	16
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,ucr}	[N/mm ²]	15	15	14	13	13	12
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Saugbohren	τ _{Rk,ucr}	[N/mm ²]	16	16	16 (15) ³⁾	15	14	13
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,ucr}	[N/mm ²]	14	14	13	13	12	11
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>gerissenen</u> Beton C20/25									
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	τ _{Rk,cr}	[N/mm ²]	7,0	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,cr}	[N/mm ²]	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
Reduktionsfaktor ψ ⁰ _{sus}									
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	ψ ⁰ _{sus}	[-]	0,80					
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		ψ ⁰ _{sus}	[-]	0,68					
Erhöhungsfaktor ψ _c									
für τ _{Rk} in Abhängigkeit von der Betonfestigkeitsklasse τ _{Rk} = ψ _c · τ _{Rk} (C20/25)			ψ _c	[-]	(f _{ck} 20) ^{0,1}				
Betonausbruch									
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3					
Spalten									
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3					
Montagebeiwert									
trockener oder feuchter Beton		γ _{inst}	[-]	1,0					
wassergefülltes Bohrloch		γ _{inst}	[-]	1,2					

¹⁾ Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter) müssen mindestens der gewählten Festigkeitsklasse der Innengewindeankerstangen entsprechen. Die charakteristischen Tragfähigkeiten für Stahlversagen gelten für die Innengewindeankerstange und die zugehörigen Befestigungsmittel.

²⁾ Für FMZ-IG M20: Festigkeitsklasse 50

³⁾ Wert in Klammer gültig für wassergefülltes Bohrloch

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Innengewindeankerstangen,
Nutzungsdauer 50 Jahre

Anhang C9

Tabelle C11: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Innengewindeankerstangen, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 100 Jahre

Innengewindeankerstange				FMZ-IG M 6	FMZ-IG M 8	FMZ-IG M 10	FMZ-IG M 12	FMZ-IG M 16	FMZ-IG M 20
Stahlversagen ¹⁾									
Charakteristischer Widerstand, 5.8		N _{Rk,s}	[kN]	10	17	29	42	76	123
verzinkter Stahl, Festigkeitskl. 8.8		N _{Rk,s}	[kN]	16	27	46	67	121	196
Teilsicherheitsbeiwert 5.8 und 8.8		γ _{Ms,N}	[-]	1,5					
Charakteristischer Widerstand, Nichtrostender Stahl A4 / HCR, Fkl. 70		N _{Rk,s}	[kN]	14	26	41	59	110	124 ²⁾
Teilsicherheitsbeiwert		γ _{Ms,N}	[-]	1,87					
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch									
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25									
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer- und Druckluftbohren	τ _{Rk,ucr,100}	[N/mm²]	20	19	19	18	17	16
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,ucr,100}	[N/mm²]	15	15	14	13	13	12
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Saugbohren	τ _{Rk,ucr,100}	[N/mm²]	16	16	16 (15) ³⁾	15	14	13
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,ucr,100}	[N/mm²]	14	14	13	13	12	11
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>gerissenen</u> Beton C20/25									
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	τ _{Rk,cr,100}	[N/mm²]	6,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,cr,100}	[N/mm²]	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
Reduktionsfaktor ψ ⁰ _{sus}									
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	ψ ⁰ _{sus,100}	[-]	0,80					
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		ψ ⁰ _{sus,100}	[-]	0,68					
Erhöhungsfaktor ψ _c									
für τ _{Rk} in Abhängigkeit von der Betonfestigkeitsklasse			ψ _c	[-]	(f _{ck} / 20) ^{0,1}				
τ _{Rk} = ψ _c · τ _{Rk} (C20/25)									
Betonausbruch									
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3					
Spalten									
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3					
Montagebeiwert									
trockener oder feuchter Beton		γ _{inst}	[-]	1,0					
wassergefülltes Bohrloch		γ _{inst}	[-]	1,2					

¹⁾ Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter) müssen mindestens der gewählten Festigkeitsklasse der Innengewindeankerstangen entsprechen. Die charakteristischen Tragfähigkeiten für Stahlversagen gelten für die Innengewindeankerstange und die zugehörigen Befestigungsmittel.

²⁾ für FMZ-IG M20: Festigkeitsklasse 50

³⁾ Wert in Klammer gültig für wassergefülltes Bohrloch

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Innengewindeankerstangen, Nutzungsdauer 100 Jahre

Anhang C10

Tabelle C12: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Innengewindeankerstangen, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre, Diamantbohren

Innengewindeankerstange				FMZ-IG M 6	FMZ-IG M 8	FMZ-IG M 10	FMZ-IG M 12	FMZ-IG M 16	FMZ-IG M 20	
Stahlversagen ¹⁾										
Charakteristischer Widerstand, verzinkter Stahl, Festigkeitsklasse	5.8	N _{RK,s}	[kN]	10	17	29	42	76	123	
	8.8	N _{RK,s}	[kN]	16	27	46	67	121	196	
Teilsicherheitsbeiwert 5.8 und 8.8		γ _{Ms,N}	[-]	1,5						
Charakteristischer Widerstand, nichtrostender Stahl A4 / HCR, Fkl. 70		N _{RK,s}	[kN]	14	26	41	59	110	124 ²⁾	
Teilsicherheitsbeiwert		γ _{Ms,N}	[-]	1,87						2,86
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch										
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25							Nutzungsdauer 50 Jahre			
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Diamantbohren	τ _{RK,ucr}	[N/mm ²]	14	14	13	12	12	11	
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{RK,ucr}	[N/mm ²]	12	11	10	9,5	9,5	9,0	
Reduktionsfaktor ψ ⁰ _{sus}										
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Diamantbohren	ψ ⁰ _{sus}	[-]	0,77						
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		ψ ⁰ _{sus}	[-]	0,72						
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25							Nutzungsdauer 100 Jahre			
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Diamantbohren	τ _{RK,ucr,100}	[N/mm ²]	14	14	13	12	12	11	
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{RK,ucr,100}	[N/mm ²]	11	10	10	9,5	9,0	8,5	
Reduktionsfaktor ψ ⁰ _{sus}										
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Diamantbohren	ψ ⁰ _{sus,100}	[-]	0,73						
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		ψ ⁰ _{sus,100}	[-]	0,70						
Erhöhungsfaktor ψ _c							Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre			
für τ _{RK} in Abhängigkeit von der Betonfestigkeitsklasse			ψ _c	[-]	(f _{ck} 20) ^{0,2}					
τ _{RK} = ψ _c · τ _{RK} (C20/25)										
Betonausbruch										
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3						
Spalten										
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3						
Montagebeiwert										
trockener oder feuchter Beton		γ _{inst}	[-]	1,0						
wassergefülltes Bohrloch		γ _{inst}	[-]	1,2			1,4			

¹⁾ Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter) müssen mindestens der gewählten Festigkeitsklasse der Innengewindeankerstangen entsprechen. Die charakteristischen Tragfähigkeiten für Stahlversagen gelten für die Innengewindeankerstange und die zugehörigen Befestigungsmittel.

²⁾ Für FMZ-IG M20: Festigkeitsklasse 50

³⁾ Wert in Klammer gültig für wassergefülltes Bohrloch

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Innengewindeankerstangen,
Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre, Diamantbohren

Anhang C11

Tabelle C13: Charakteristische Werte unter Querbeanspruchung für Innengewindeankerstangen, statische und quasi-statische Einwirkung

Innengewindeankerstange				FMZ-IG M 6	FMZ-IG M 8	FMZ-IG M 10	FMZ-IG M 12	FMZ-IG M 16	FMZ-IG M 20	
Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm ¹⁾										
Stahl, verzinkt	Charakteristischer Widerstand,	5.8	V ⁰ _{Rk,s}	[kN]	6	10	17	25	45	74
	Festigkeitsklasse	8.8	V ⁰ _{Rk,s}	[kN]	8	14	23	34	60	98
	Teilsicherheitsbeiwert 5.8 und 8.8		γ _{Ms,V}	[-]	1,25					
Nicht- rostender Stahl	Charakteristischer Widerstand, A4 / HCR, Festigkeitsklasse 70		V ⁰ _{Rk,s}	[kN]	7	13	20	30	55	62 ²⁾
	Teilsicherheitsbeiwert		γ _{Ms,V}	[-]	1,56					2,38
Duktilitätsfaktor			k ₇	[-]	1,0					
Stahlversagen <u>mit</u> Hebelarm ¹⁾										
Stahl, verzinkt	Charakteristischer Biege­widerstand	5.8	M ⁰ _{Rk,s}	[Nm]	8	19	37	66	167	325
	Festigkeitsklasse	8.8	M ⁰ _{Rk,s}	[Nm]	12	30	60	105	267	519
	Teilsicherheitsbeiwert 5.8 und 8.8		γ _{Ms,V}	[-]	1,25					
Nicht- rostender Stahl	Charakteristischer Biege­widerstand A4 / HCR, Festigkeitsklasse 70		M ⁰ _{Rk,s}	[Nm]	11	26	53	92	234	643 ²⁾
	Teilsicherheitsbeiwert		γ _{Ms,V}	[-]	1,56					2,38
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite										
Pry-out Faktor			k ₈	[-]	2,0					
Betonkantenbruch										
Effektive Ankerlänge			l _f	[mm]	min (h _{ef} ; 12 d _{nom})					min (h _{ef} ; 300mm)
Außendurchmesser der Ankerstange			d _{nom}	[mm]	10	12	16	20	24	30
Montagebeiwert			γ _{inst}	[-]	1,0					

¹⁾ Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter) müssen mindestens der gewählten Festigkeitsklasse der Innengewindeankerstangen entsprechen (Ausnahme: FMZ-IG M20). Die charakteristischen Tragfähigkeiten für Stahlversagen gelten für die Innengewindeankerstange und die zugehörigen Befestigungsmittel.

²⁾ Für FMZ-IG M20: Ankerstangen mit Innengewinde: Festigkeitsklasse 50;
Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter): Festigkeitsklasse 70

Injektionssystem FME plus

Leistungen
Charakteristische Werte unter **Querbeanspruchung** für Innengewindeankerstangen

Anhang C12

Tabelle C14: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Betonstahl, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 Jahre

Betonstahl				Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Stahlversagen													
Charakteristischer Widerstand		N _{Rk,s}	[kN]	A _s · f _{uk} ¹⁾									
Stahlspannungsquerschnitt		A _s	[mm²]	50	79	113	154	201	314	452	491	616	804
Teilsicherheitsbeiwert		γ _{Ms,N}	[-]	1,4 ²⁾									
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch													
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25													
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer- und Druckluftbohren	τ _{Rk,ucr}	[N/mm²]	16	16	16	16	16	16	15	15	15	15
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,ucr}	[N/mm²]	12	12	12	12	12	12	12	12	11	11
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Saugbohren	τ _{Rk,ucr}	[N/mm²]	14 (13) ³⁾	14 (13) ³⁾	13	13	13	13	13	13	13	13
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,ucr}	[N/mm²]	12 (11) ³⁾	12 (11) ³⁾	12 (11) ³⁾	11	11	11	11	11	11	11
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>gerissenen</u> Beton C20/25													
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	τ _{Rk,cr}	[N/mm²]	7,0	7,0	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,cr}	[N/mm²]	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
Reduktionsfaktor ψ ⁰ _{sus}													
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	ψ ⁰ _{sus}	[-]	0,80									
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		ψ ⁰ _{sus}	[-]	0,68									
Erhöhungsfaktor ψ _c													
für τ _{Rk} in Abhängigkeit von der Betonfestigkeitsklasse τ _{Rk} = ψ _c · τ _{Rk} (C20/25)		ψ _c	[-]	(f _{ck} 20) ^{0,1}									
Betonausbruch													
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3									
Spalten													
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3									
Montagebeiwert													
trockener oder feuchter Beton		γ _{inst}	[-]	1,0									
wassergefülltes Bohrloch		γ _{inst}	[-]	1,2									

¹⁾ f_{uk} ist den Spezifikationen des Betonstahls zu entnehmen

²⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

³⁾ Wert in Klammern: Charakteristische Verbundtragfähigkeit bei wassergefüllten Bohrlöchern.

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Charakteristische Werte der **Zugtragfähigkeit** für **Betonstahl**, Nutzungsdauer **50 Jahre**

Anhang C13

Tabelle C15: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Betonstahl, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 100 Jahre

Betonstahl				Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Stahlversagen													
Charakteristischer Widerstand		$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}^{(1)}$									
Stahlspannungsquerschnitt		A_s	[mm²]	50	79	113	154	201	314	452	491	616	804
Teilsicherheitsbeiwert		$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,4 ²⁾									
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch													
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25													
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer- und Druckluftbohren	$\tau_{RK,ucr,100}$	[N/mm²]	16	16	16	16	16	16	15	15	15	15
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\tau_{RK,ucr,100}$	[N/mm²]	12	12	12	12	12	12	12	12	11	11
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Saugbohren	$\tau_{RK,ucr,100}$	[N/mm²]	14 (13) ³⁾	14 (13) ³⁾	13	13	13	13	13	13	13	13
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\tau_{RK,ucr,100}$	[N/mm²]	12 (11) ³⁾	12 (11) ³⁾	12 (11) ³⁾	11	11	11	11	11	11	11
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>gerissenen</u> Beton C20/25													
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	$\tau_{RK,cr,100}$	[N/mm²]	6,5	6,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\tau_{RK,cr,100}$	[N/mm²]	5,5	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
Reduktionsfaktor ψ^0_{sus}													
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	$\psi^0_{sus,100}$	[-]	0,80									
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		$\psi^0_{sus,100}$	[-]	0,68									
Erhöhungsfaktor ψ_c													
für τ_{RK} in Abhängigkeit von der Betonfestigkeitsklasse $\tau_{RK} = \psi_c \cdot \tau_{RK} (C20/25)$		ψ_c	[-]	$\left(\frac{f_{ck}}{20}\right)^{0,1}$									
Betonausbruch													
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3									
Spalten													
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3									
Montagebeiwert													
trockener oder feuchter Beton		γ_{inst}	[-]	1,0									
wassergefülltes Bohrloch		γ_{inst}	[-]	1,2									

¹⁾ f_{uk} ist den Spezifikationen des Betonstahls zu entnehmen

²⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

³⁾ Wert in Klammern: Charakteristische Verbundtragfähigkeit bei wassergefüllten Bohrlöchern.

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Charakteristische Werte der **Zugtragfähigkeit** für **Betonstahl**, Nutzungsdauer **100 Jahre**

Anhang C14

Tabelle C16: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Betonstahl, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre, Diamantbohren

Betonstahl				Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Stahlversagen													
Charakteristischer Widerstand		N _{Rk,s}	[kN]	A _s • f _{uk} ⁽¹⁾									
Stahlspannungsquerschnitt		A _s	[mm²]	50	79	113	154	201	314	452	491	616	804
Teilsicherheitsbeiwert		γ _{Ms,N}	[-]	1,4 ²⁾									
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch													
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25 Nutzungsdauer 50 Jahre													
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Diamantbohren	τ _{Rk,ucr}	[N/mm²]	14	13	13	13	12	12	11	11	11	11
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,ucr}	[N/mm²]	11	11	10	10	10	9,5	9,5	9,5	9,0	9,0
Reduktionsfaktor ψ ⁰ _{sus}													
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Diamantbohren	ψ ⁰ _{sus}	[-]	0,77									
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		ψ ⁰ _{sus}	[-]	0,72									
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25 Nutzungsdauer 100 Jahre													
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Diamantbohren	τ _{Rk,ucr,100}	[N/mm²]	14	13	13	13	12	12	11	11	11	11
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,ucr,100}	[N/mm²]	11	10	10	10	9,5	9,0	9,0	9,0	8,5	8,5
Reduktionsfaktor ψ ⁰ _{sus}													
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Diamantbohren	ψ ⁰ _{sus,100}	[-]	0,73									
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		ψ ⁰ _{sus,100}	[-]	0,70									
Erhöhungsfaktor ψ _c Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre													
für τ _{Rk} in Abhängigkeit von der Betonfestigkeitsklasse τ _{Rk} = ψ _c • τ _{Rk} (C20/25)		ψ _c	[-]	(f _{ck} 20) ^{0,2}									
Betonausbruch													
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3									
Spalten													
Relevante Parameter				siehe Tabelle C3									
Montagebeiwert													
trockener oder feuchter Beton		γ _{inst}	[-]	1,0									
wassergefülltes Bohrloch		γ _{inst}	[-]	1,2					1,4				

¹⁾ f_{uk} ist den Spezifikationen des Betonstahls zu entnehmen

²⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Betonstahl,
Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre, Diamantbohren

Anhang C15

Tabelle C17: Charakteristische Werte unter Querbeanspruchung für Betonstahl, statische und quasi-statische Einwirkung

Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm												
Charakteristischer Widerstand	$V_{RK,S}^0$	[kN]	$0,50 \cdot A_S \cdot f_{uk}^{1)}$									
Stahlspannungsquerschnitt	A_S	[mm²]	50	79	113	154	201	314	452	491	616	804
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	$1,5^{2)}$									
Duktilitätsfaktor	k_7	[-]	1,0									
Stahlversagen <u>mit</u> Hebelarm												
Charakteristischer Biege­widerstand	$M_{RK,S}^0$	[Nm]	$1,2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}^{1)}$									
Elastisches Widerstandsmoment	W_{el}	[mm³]	50	98	170	269	402	785	1357	1534	2155	3217
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	$1,5^{2)}$									
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite												
Pry-out Faktor	k_8	[-]	2,0									
Betonkantenbruch												
Effektive Ankerlänge	l_f	[mm]	$\min (h_{ef}; 12 d_{nom})$							$\min (h_{ef}; 300mm)$		
Außendurchmesser des Betonstahls	d_{nom}	[mm]	8	10	12	14	16	20	24	25	28	32
Montagebeiwert	γ_{inst}	[-]	1,0									

¹⁾ f_{uk} ist den Spezifikationen des Betonstahls zu entnehmen

²⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Charakteristische Werte unter **Querbeanspruchung** für **Betonstahl**

Anhang C16

Tabelle C18: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Betonstahl, seismische Einwirkung (Leistungskategorie C1), Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre

Betonstahl				Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Stahlversagen													
Charakteristischer Widerstand	N _{Rk,s,C1}	[kN]	A _s · f _{uk} ¹⁾										
Stahlspannungsquerschnitt	A _s	[mm ²]	50	79	113	154	201	314	452	491	616	804	
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,N}	[-]	1,4 ²⁾										
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch													
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im Beton C20/25 bis C50/60										Nutzungsdauer 50 Jahre			
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	τ _{Rk,C1}	[N/mm ²]	7,0	7,0	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,C1}	[N/mm ²]	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im Beton C20/25 bis C50/60										Nutzungsdauer 100 Jahre			
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren	τ _{Rk,C1,100}	[N/mm ²]	6,5	6,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C		τ _{Rk,C1,100}	[N/mm ²]	5,5	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
Montagebeiwert													
trockener oder feuchter Beton	γ _{inst}	[-]	1,0										
wassergefülltes Bohrloch	γ _{inst}	[-]	1,2										

¹⁾ f_{uk} ist den Spezifikationen des Betonstahls zu entnehmen

²⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

Tabelle C19: Charakteristische Werte der Quertragfähigkeit für Betonstahl, seismische Einwirkung (Leistungskategorie C1)

Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm												
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s,C1}$	[kN]	$0,35 \cdot A_s \cdot f_{uk}^{1)}$									
Stahlspannungsquerschnitt	A_s	[mm ²]	50	79	113	154	201	314	452	491	616	804
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,5 ²⁾									
Duktilitätsfaktor	k_7	[-]	1,0									

¹⁾ f_{uk} ist den Spezifikationen des Betonstahls zu entnehmen

²⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Charakteristische Werte für **Betonstahl** unter **seismischer Einwirkung**

Anhang C17

Tabelle C20: Verschiebung unter Zugbeanspruchung, Ankerstange

Ankerstange			M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren										
Verschiebungsfaktoren ¹⁾ Ungerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre										
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} - Faktor	$\begin{matrix} \text{mm} \\ \left[\frac{N}{\text{mm}^2} \right] \end{matrix}$	0,028	0,029	0,030	0,033	0,035	0,038	0,039	0,041
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,028	0,029	0,030	0,033	0,035	0,038	0,039	0,041
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C	δ_{N0} - Faktor		0,038	0,039	0,040	0,044	0,047	0,051	0,052	0,055
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,047	0,049	0,051	0,055	0,059	0,064	0,067	0,070
Verschiebungsfaktoren ¹⁾ Gerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre										
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} - Faktor	$\begin{matrix} \text{mm} \\ \left[\frac{N}{\text{mm}^2} \right] \end{matrix}$	0,069	0,071	0,072	0,074	0,076	0,079	0,081	0,082
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,100	0,115	0,122	0,128	0,135	0,142	0,155	0,171
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C	δ_{N0} - Faktor		0,092	0,095	0,096	0,099	0,102	0,106	0,109	0,110
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,134	0,154	0,163	0,172	0,181	0,189	0,207	0,229
Verschiebung Ungerissener und gerissener Beton, seismische Einwirkung (C2)										
Alle Temperatur- bereiche	$\delta_{N,C2}$ (DLS)	[mm]	_2)	0,21	0,24	0,27	0,36	_2)		
	$\delta_{N,C2}$ (ULS)			0,54	0,51	0,54	0,63			
Diamantgebohrt										
Verschiebungsfaktoren ¹⁾ Ungerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 years										
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} - Faktor	$\begin{matrix} \text{mm} \\ \left[\frac{N}{\text{mm}^2} \right] \end{matrix}$	0,011	0,012	0,012	0,013	0,014	0,014	0,015	0,015
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,018	0,019	0,019	0,020	0,022	0,023	0,024	0,025
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C	δ_{N0} - Faktor		0,013	0,014	0,014	0,015	0,016	0,016	0,018	0,018
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,052	0,053	0,055	0,058	0,062	0,065	0,068	0,070
Verschiebungsfaktoren ¹⁾ Ungerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 100 Jahre										
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} - Faktor	$\begin{matrix} \text{mm} \\ \left[\frac{N}{\text{mm}^2} \right] \end{matrix}$	0,011	0,012	0,012	0,013	0,014	0,014	0,015	0,015
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,020	0,021	0,021	0,023	0,024	0,025	0,026	0,027
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C	δ_{N0} - Faktor		0,013	0,014	0,014	0,015	0,016	0,016	0,018	0,018
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,038	0,039	0,040	0,043	0,045	0,047	0,049	0,051

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau; \quad \tau: \text{einwirkende Verbundspannung unter Zugbeanspruchung}$$

²⁾ Leistung nicht bewertet

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Verschiebung (Ankerstange unter Zugbeanspruchung)

Anhang C18

Tabelle C21: Verschiebung unter Querbeanspruchung Ankerstange

Ankerstange			M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
alle Bohrverfahren										
Verschiebungsfaktoren ¹⁾										
Ungerissener und gerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung										
Alle Temperaturbereiche	δ_{v0} -Faktor	[mm/(kN)]	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03
	$\delta_{v\infty}$ -Faktor		0,09	0,08	0,08	0,06	0,06	0,05	0,05	0,05
Verschiebung										
Ungerissener und gerissener Beton, seismische Einwirkung (C2)										
Alle Temperaturbereiche	$\delta_{V,C2(DLS)}$	[mm]	_2)	3,1	3,4	3,5	4,2	_2)		
	$\delta_{V,C2(ULS)}$			6,0	7,6	7,3	10,9			

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{v0} = \delta_{v0}\text{-Faktor} \cdot V;$$

V: einwirkende Querkraft

$$\delta_{v\infty} = \delta_{v\infty}\text{-Faktor} \cdot V;$$

²⁾ Leistung nicht bewertet

Injektionssystem FME plus

Leistungen

Verschiebung (Ankerstange unter Querlast)

Anhang C19

Tabelle C22: Verschiebungsfaktoren unter Zugbeanspruchung¹⁾, Innengewindeankerstange

Innengewindeankerstange			FMZ-IG M 6	FMZ-IG M 8	FMZ-IG M 10	FMZ-IG M 12	FMZ-IG M 16	FMZ-IG M 20
Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren								
Ungerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre								
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} -Faktor	$\left[\frac{\text{mm}}{\text{N/mm}^2}\right]$	0,029	0,030	0,033	0,035	0,038	0,041
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,029	0,030	0,033	0,035	0,038	0,041
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C	δ_{N0} -Faktor		0,039	0,040	0,044	0,047	0,051	0,055
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,049	0,051	0,055	0,059	0,064	0,070
Gerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre								
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} -Faktor	$\left[\frac{\text{mm}}{\text{N/mm}^2}\right]$	0,071	0,072	0,074	0,076	0,079	0,082
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,115	0,122	0,128	0,135	0,142	0,171
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C	δ_{N0} -Faktor		0,095	0,096	0,099	0,102	0,106	0,110
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,154	0,163	0,172	0,181	0,189	0,229
Diamantbohren								
Ungerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 Jahre								
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} -Faktor	$\left[\frac{\text{mm}}{\text{N/mm}^2}\right]$	0,012	0,012	0,013	0,014	0,014	0,015
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,019	0,019	0,020	0,022	0,023	0,025
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C	δ_{N0} -Faktor		0,014	0,014	0,015	0,016	0,016	0,018
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,053	0,055	0,058	0,062	0,065	0,070
Gerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 100 Jahre								
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} -Faktor	$\left[\frac{\text{mm}}{\text{N/mm}^2}\right]$	0,012	0,012	0,013	0,014	0,014	0,015
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,021	0,021	0,023	0,024	0,025	0,027
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C	δ_{N0} -Faktor		0,014	0,014	0,015	0,016	0,016	0,018
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor		0,039	0,040	0,043	0,045	0,047	0,051

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau$; τ : einwirkende Verbundspannung unter Zugbeanspruchung

$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau$;

**Tabelle C23: Verschiebungsfaktoren¹⁾ unter Querbeanspruchung,
Innengewindeankerstange**

Innengewindeankerstange			FMZ-IG M 6	FMZ-IG M 8	FMZ-IG M 10	FMZ-IG M 12	FMZ-IG M 16	FMZ-IG M 20
Ungerissener und gerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung								
Alle Temperaturbereiche	δ_{V0} -Faktor	[mm/(kN)]	0,07	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04
	$\delta_{V\infty}$ -Faktor		0,10	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V$; V : einwirkende Querkraft

$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V$;

Injektionssystem FME plus

Leistungen
Verschiebung (Innengewindeankerstange)

Anhang C20

Tabelle C24: Verschiebungsfaktoren¹⁾ unter Zugbeanspruchung (Betonstahl)

Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Hammer-, Druckluft- oder Saugbohren												
Ungerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre												
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ _{N0} -Faktor	$\frac{\text{mm}}{[\text{N/mm}^2]}$	0,028	0,029	0,030	0,031	0,033	0,035	0,038	0,038	0,040	0,043
	δ _{N∞} -Faktor		0,015	0,015	0,016	0,017	0,017	0,019	0,020	0,020	0,021	0,023
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C	δ _{N0} -Faktor		0,038	0,039	0,040	0,042	0,044	0,047	0,051	0,051	0,054	0,058
	δ _{N∞} -Faktor		0,047	0,049	0,051	0,053	0,055	0,059	0,065	0,065	0,068	0,072
Gerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 und 100 Jahre												
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ _{N0} -Faktor	$\frac{\text{mm}}{[\text{N/mm}^2]}$	0,069	0,071	0,072	0,073	0,074	0,076	0,079	0,079	0,081	0,084
	δ _{N∞} -Faktor		0,115	0,122	0,128	0,135	0,142	0,155	0,171	0,171	0,181	0,194
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C	δ _{N0} -Faktor		0,092	0,095	0,096	0,098	0,099	0,102	0,106	0,106	0,109	0,113
	δ _{N∞} -Faktor		0,154	0,163	0,172	0,181	0,189	0,207	0,229	0,229	0,242	0,260
Diamantbohren												
Ungerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 50 Jahre												
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ _{N0} -Faktor	$\frac{\text{mm}}{[\text{N/mm}^2]}$	0,008	0,009	0,009	0,010	0,011	0,012	0,013	0,013	0,014	0,015
	δ _{N∞} -Faktor		0,018	0,018	0,019	0,020	0,021	0,024	0,027	0,027	0,028	0,031
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C	δ _{N0} -Faktor		0,009	0,011	0,011	0,012	0,013	0,014	0,015	0,015	0,016	0,018
	δ _{N∞} -Faktor		0,048	0,051	0,054	0,058	0,061	0,068	0,076	0,076	0,081	0,088
Ungerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung, Nutzungsdauer 100 Jahre												
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ _{N0} -Faktor	$\frac{\text{mm}}{[\text{N/mm}^2]}$	0,008	0,009	0,009	0,010	0,011	0,012	0,013	0,013	0,014	0,015
	δ _{N∞} -Faktor		0,018	0,020	0,021	0,022	0,024	0,026	0,029	0,029	0,031	0,034
Temperaturbereich II: 72°C / 50°C	δ _{N0} -Faktor		0,009	0,011	0,011	0,012	0,013	0,014	0,015	0,015	0,016	0,018
	δ _{N∞} -Faktor		0,035	0,037	0,040	0,042	0,045	0,049	0,055	0,055	0,059	0,064

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

τ : einwirkende Verbundspannung unter Zugbeanspruchung

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

Tabelle C25: Verschiebungsfaktoren¹⁾ unter Querbeanspruchung (Betonstahl)

Betonstahl		Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Ungerissener und gerissener Beton, statische und quasi-statische Einwirkung											
Alle Temperaturbereiche	δ_{V0} -Faktor	$[\text{mm}/(\text{kN})]$	0,06	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03
	$\delta_{V\infty}$ -Faktor		0,09	0,08	0,08	0,06	0,06	0,05	0,05	0,04	0,04

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V;$$

V : einwirkende Querkraft

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V;$$

Injektionssystem FME plus

Leistungen
Verschiebung (Betonstahl)

Anhang C21